

Einwohnerfrage von Fred Müller (Name darf genannt werden)

Bei unserem Zentrum für Arbeitssicherheit ist eine Anfrage von KollegInnen des EvKB angekommen, die darum gebeten haben, einmal zu prüfen, ob es Verbesserungsmöglichkeiten der Sicherheit für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer am Kantensiek geben kann. Die Kollegin hat sich nun an mich gewandt und ich ihr zugesichert, dass ich über Euch das Amt für Verkehr um eine Prüfung bitten werde.

Die Straße ist (wie Ihr nochmal anschaulich auf den Bildern von heute im Anhang sehen könnt) schmal und der Gehweg unerlässlich. Das Ganze wird begrenzt durch die Stützmauer rechts und die Bebauung links, sodass ich baulich wenig Möglichkeiten sehe. Ich bin aber auch nur Laie und vielleicht haben die ExpertInnen ja doch noch Ideen, wie man beispielsweise durch zusätzliche Fahrbahnmarkierungen



oder Schilder zum Abstand halten (hier eins von der Detmolder Str.)



zu Verbesserungen für die Sicherheit der RadfahrerInnen dort kommen kann – insb., wenn man bergauf radelt und dadurch langsam ist, die Autos aber teilweise am Anstieg noch beschleunigen und weil natürlich auch weiterhin unsere Krankentransporte zügig durchkommen müssen.

